

## **Gemeinde Büchen**

Der Vorsitzende des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses der Gemeinde Büchen

### **Niederschrift**

über die Sitzung des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses der Gemeinde Büchen am Dienstag, den 21.11.2017; Sitzungssaal des Bürgerhauses, Amtsplatz 1, 21514 Büchen

---

Beginn: 19:30 Uhr  
Ende: 20:29 Uhr

#### **Anwesend waren:**

##### Vorsitzende/Gemeindevertreterin

Hondt, Claudia

##### Gemeindevertreterin

Gast-Pieper, Petra

als Vertreterin für Herrn Werner

##### Gemeindevertreter

Engelhard, Axel

Koop, Carsten

Lange, Wolf-Dieter

##### wählbarer Bürger

Witzel, Malte

als Vertreter für Herrn Lüneburg

Gladbach, Thomas

##### Verwaltung

Möller, Uwe

##### Gäste

Geiseler, Klaus

Lempges, Jürgen

##### Schriftführerin

Lebert, Jessica

#### **Abwesend waren:**

##### Gemeindevertreter

Werner, Hartmut

##### wählbarer Bürger

Lüneburg, Henning

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Niederschrift der letzten Sitzung
- 3) Einwohnerfragestunde
- 4) Bericht aus der Verwaltung
- 5) Satzung über die Erhebung von Marktstandsgebühren (Aufhebung der Satzung)
- 6) 2. Nachtragshaushaltssatzung und -plan 2017 der Gemeinde Büchen
- 7) Haushaltssatzung und -plan 2018 der Gemeinde Büchen
- 8) Verschiedenes

## Tagesordnungspunkte

### Öffentlicher Teil

#### 1) **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die Ausschussvorsitzende, Frau Hondt, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Sie stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht geladen wurde. Weiterhin stellt sie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Für Herrn Werner nimmt Frau Gast-Pieper und für Herrn Lüneburg nimmt Herr Witzel stimmberechtigt an der Sitzung teil.

#### 2) **Niederschrift der letzten Sitzung**

Gegen die Niederschrift vom 07.11.2017 erheben sich keine Einwände.

#### 3) **Einwohnerfragestunde**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

#### 4) **Bericht aus der Verwaltung**

Der Bürgermeister Herr Möller trägt vor, dass es in der DIN-Norm zur Errichtung von Rettungswachen, ab August 2017 Änderungen gab.

Nach Rücksprache mit den zuständigen Stellen, kommt man zu dem Ergebnis, dass die Vorschriften für unseren Bau der Rettungswache Büchen nicht bindend sind, trotzdem regte Herr Möller an, dass die Anpassung des Baus erfolgen sollte.

Die Architektin erstellt eine Planung über die nötigen Veränderungen. Hierbei handelt es sich unter anderem

- um ein Sauerstofflager
- einen Trockenraum, abgetrennt vom Maschinenraum
- die Vergrößerung des Verwaltungsraums auf 20qm
- die Verlegung der Ruheräume vom Obergeschoss ins Erdgeschoss

Diese Anpassungen werden in Abstimmung mit dem DRK und zu einem späteren Zeitpunkt auch mit der Berufsgenossenschaft vorgenommen.

Herr Möller fordert die Parteien auf, sich gemeinschaftlich für die Errichtung der Rettungswache einzusetzen und auf eine Thematisierung im Wahlkampf zu verzichten.

Über die Art und den Umfang der Umbaumaßnahmen wird in der 1. Sitzung 2018 des Werkausschusses informiert.

Frau Hondt merkte an, dass Sie einen Hinweis vom Kreis erwartet hätte, da man dort über den Bau in Kenntnis gesetzt war.

Es herrschte Einvernehmen darüber, dass die Anpassungen an die DIN-Norm vorgenommen werden sollen.

## 5) **Satzung über die Erhebung von Marktstandsgebühren (Aufhebung der Satzung)**

Die Ausschussvorsitzende Claudia Hondt und der Bürgermeister Herr Möller erläutern die Vorlage.

Die Satzung über die Erhebung von Marktstandsgebühren in der Gemeinde Büchen vom 28.08.2000 ist zurzeit noch gültig. Sie wurde jedoch in den vergangenen Jahren nicht mehr angewendet bzw. umgesetzt.

Jahrmärkte fanden in den letzten Jahren nicht statt. Der Wochenmarkt am Freitag wurde auch eingestellt.

Der von der Gemeinde Büchen betriebene Weihnachtsmarkt wird durch die Unterstützung von Herrn Michael Munteanu durchgeführt. Eine Abrechnung der Standgebühren wird von Herrn Munteanu im Rahmen der Anmeldung durchgeführt. Hier wird derzeit eine Unterscheidung nach Größe und Standort des Standes getroffen, was hingegen einer Abrechnung pro Wagen als sinnvoller erscheint. Die Einnahmen fließen in die Gesamtabrechnung des Weihnachtsmarktes.

Andere Veranstaltungen (Bürgerfest Steinaukultur u.a.) werden im Rahmen einer ordnungsrechtlichen Gestattung genehmigt. Hierfür werden Verwaltungsgebühren erhoben.

Seitens der Verwaltung wird vorgeschlagen die Marktstandsgebührensatzung aufzuheben, da eine Umsetzung derzeit als nicht praktikabel erscheint und hohe Kosten für Verwaltungsaufwand in Bezug auf den Gebührenertrag mit sich bringt.

Es wird um eine erneute Vorlage zu einem späteren Zeitpunkt gebeten, damit sich in den Fraktionen zu dem Thema beraten werden kann. Die Verwaltung soll die Grundlage für die Ermittlung der Standmieten für Veranstaltungen (Weihnachtsmarkt) noch einmal überprüfen.

Das Ordnungsamt wird in der nächsten Finanzausschusssitzung berichten.

## 6) **2. Nachtragshaushaltssatzung und -plan 2017 der Gemeinde Büchen**

Der Bürgermeister Herr Möller erläutert, dass folgende Anpassungen des 2. Nachtragshaushaltes 2017 vorgenommen worden sind.

- die Zahlungsstände wurden angepasst, sowie die Eingänge der Schulkostenbeiträge
- es gab eine Erstattung beim Waldschwimmbad für Fernwärme in Höhe von 40.000 €, somit wurde die HHSt 2/5700.54000 Bewirtschaftung auf 150.000 € angepasst
- die Absenkung der Kreisumlage ist nicht berücksichtigt, da die genaue Höhe noch nicht feststeht
- die wachsenden Umsatzsteuereinnahmen und die hieraus resultierenden höheren Einnahmen der Gemeinde, können erst im 1. Nachtrag 2018 abgebildet werden
- am Finanzplan sind keine Änderungen vorgenommen worden
- die Anpassung der Gewerbesteuerumlage wird erst im 1. Nachtrag 2018 vorgenommen

Das geänderte Exemplar wird mit der Einladung der Gemeindevertretersitzung versandt.

Der Bürgermeister Herr Möller bittet bei Fragen, diese vorab zu stellen, da Frau Kolm nicht zur nächsten Gemeindevertretersitzung kommen wird.

### **Beschluss**

Der Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss der Gemeinde Büchen beschließt die 2. Nachtragshaushaltssatzung mit dem 2. Nachtragshaushaltsplan und den vorgeschriebenen Anlagen für das Haushaltsjahr 2017 in der vorgelegten Fassung.

**Abstimmung:** Ja: 7      Nein: 0      Enthaltung: 0

### **Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

## **7) Haushaltssatzung und -plan 2018 der Gemeinde Büchen**

Der Bürgermeister Herr Möller erklärte, dass alle am 14.11.2017 auf der Sitzung des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses besprochenen Änderungen vorgenommen worden sind. Weitere noch nachträglich angepasste Veränderungen führt Herr Möller wie folgt auf:

- auf Anregung der Sitzung vom Werkausschuss vom 20.11.2017 wurde die Position einer Hundewiese mit 10.000 € aufgenommen
- das Gutachten für die Verkehrsführung liegt nun vor und ist mit einem Wert von 48.000 € eingearbeitet worden
- ein Förderung für die Straßenbeleuchtung wurde noch in den Einnahmen bedacht
- ein Zuschuss zur E-Mobilität konnte ebenfalls eingepflegt werden

Zur Verkehrszählung ergänzte Herr Möller, dass man hier nach einem Termin im April nach den Ferien sucht. Die Zählung sollte an einem Donnerstag und einem Freitag vorgenommen werden, um ein möglichst aussagekräftiges Ergebnis zu erlangen.

### **Beschluss**

Der Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss der Gemeinde Büchen beschließt den vorliegenden Entwurf der Haushaltssatzung 2018 mit dem entsprechenden Haushaltsplan 2018 und den vorgeschriebenen Anlagen

**Abstimmung:** Ja: 7      Nein: 0      Enthaltung: 0

### **Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und

Abstimmung ausgeschlossen.

**8) Verschiedenes**

Herr Lempges erläuterte die momentane Situation in Geesthacht, dass Ratsmitglieder in leitenden Funktionen von Vereinen bei der Abstimmung zum Haushalt ausgeschlossen sind, da hier ein erhöhtes Eigeninteresse bestehen könnte.

.....  
Vorsitzender

.....  
Jessica Lebert  
Schriftführung